



Niederschrift

über die 46. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 26.01.2004

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:05 Uhr

Anwesend waren:		
Bürgermeister		
1	Wolfgang Schwade	
CDU-Fraktion		
2	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3	Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
4	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
5	Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
6	Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
7	Peter Cosack	CDU-Fraktion
8	Manfred Durben	CDU-Fraktion
9	Josef Franz	CDU-Fraktion
10	Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
11	Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
12	Jan Walter Hammer	CDU-Fraktion
13	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
14	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
15	Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
16	Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
17	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
18	Franz Klocke	CDU-Fraktion
19	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
20	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
21	Wilbert Luig	CDU-Fraktion
22	Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
23	Karl Rohe	CDU-Fraktion
24	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
25	Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
26	Werner Timmermann	CDU-Fraktion
SPD-Fraktion		
27	Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
28	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
29	Dieter Deimel	SPD-Fraktion
30	Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
31	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
32	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
33	Ute Leweling	SPD-Fraktion
34	Antonius Matthias	SPD-Fraktion

35	Christian Nernheim	SPD-Fraktion
36	Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
37	Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
38	Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
39	Martin Schulz	SPD-Fraktion
40	Marlies Stotz	SPD-Fraktion
41	Udo Strathaus	SPD-Fraktion
42	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
FDP-Fraktion		
43	Edgar Beumer	FDP-Fraktion
44	Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
45	Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		
46	Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
47	Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BG-Fraktion		
48	Theodor Kremer	BG-Fraktion
49	Hans-Dieter Marche	BG-Fraktion

	Verwaltung	
	I. Beig. Lücke	
	Beig. + StK Strotmeier	
	FBL Elliger	
	FBL Brenke	
	FBL Horstmann	
	FBL Burghardt	
	StOAR Böhle	
	Presseref. Paschert	
	StAR Neutzler	
	StA Rubart	Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade begrüßte neben den erschienenen Ratsmitgliedern insbesondere die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer und Zuhörerinnen. Nachdem er festgestellt hatte, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, gab er eine Ergänzung der Tagesordnung um eine Anfrage von Frau Pfeffer unter Punkt 12 a, einen Bericht der Verwaltung zur Cityoffensive "Ab in die Mitte" unter Punkt 12 b sowie um eine Finanzangelegenheit im nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich Gewerbegebiet Am Mondschein

hier: a) Beitrittsbeschluss

b) Beschluss zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorlage Nr. 6/2004

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

- a) Der Änderungsbeschluss vom 29.09.2003 wird aufgehoben. Den von der Bezirksregierung Arnsberg geforderten Maßgaben mit Schreiben vom 07. November 2003 wird beigetreten.
- b) Auf dieser Grundlage wird die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Gewerbegebiet Am Mondschein beschlossen. Der Flächennutzungsplanänderung ist der Erläuterungsbericht vom 22. November 2003 beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **109. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 145 Boschstraße**
hier: a) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
b) **Beschluss zur 109. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage Nr. 4/2004

Nach Ausführungen der Herren Kremer und Brenke sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 109. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 145 Boschstraße, wird beschlossen. Dem Erläuterungsbericht vom 22.01.2004 wird zugestimmt. Er wird der 109. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigefügt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

4. **2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 145 Boschstraße**
hier: a) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
b) **Satzungsbeschluss**
c) **Aufhebungsbeschluss**
Vorlage Nr. 3/2004

Der Rat nahm Bezug auf die Vorlage und beschloss:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 145 Boschstraße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 22.01.2003 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.
- c) Der Bebauungsplan Nr. 145 Boschstraße vom 30.09.1991 wird für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 145 aufgehoben.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

5. **Verwaltungsstrukturreform**
hier: Bericht zur derzeitigen Verwaltungsstruktur/Umsetzung einer
dezernatsfreien Aufbauorganisation
Vorlage Nr. 27/2004

Nach einigen Ausführungen von Herrn Schwade entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Kayser, Frau Bartmann-Salmen, die Herren Börskens, Kremer und Schwade, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie Herr Karl-Heinz Brülle, Herr Dr. Madjlessi und Herr Hecht beteiligten. Herr Kayser beantragte im Laufe dieser Diskussion, über einen geänderten Beschlussvorschlag abzustimmen, der wie folgt lauten sollte:

1. Der Umsetzung einer dezernatsfreien Verwaltung ab dem 02.12.2004 wird zugestimmt.
2. Die Beratung über die Einzelheiten der vorgeschlagenen Änderung der Aufbauorganisation wird an den Fachausschuss überwiesen.

Herr Dr. Madjlessi regte an, nach Ablauf von 12 Monaten nach Umsetzung der dezernatsfreien Verwaltungsstruktur dem Rat einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Im Anschluss an die Diskussion stimmte der Rat über einen von Herrn Schwade unterbreiteten erweiterten Beschlussvorschlag ab. Der Rat beschloss:

1. "Der vorgeschlagenen Änderung der Aufbauorganisation und damit der Umsetzung einer dezernatsfreien Verwaltungsstruktur ab dem 02.12.2004 wird zugestimmt.
2. Nach Ablauf von zwölf Monaten nach Umsetzung der dezernatsfreien Verwaltungsstruktur wird dem Rat ein Ergebnisbericht vorgelegt.
3. Der Bericht zur derzeitigen Verwaltungsstruktur sowie zu den organisatorischen und personellen Umsetzungsschritten nach der Fachbereichsbildung wird in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt erläutert und beraten."

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Ablauf der Wahlzeit des Ersten Beigeordneten Franz Ulrich Lücke**
Vorlage Nr. 28/2004

(Bei Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes verließ Herr Lücke den Sitzungssaal; er war während der Aussprache und der Abstimmung nicht anwesend.)

Nach Wortbeiträgen der Herren Schwade, Bruns, Kayser und Börskens sowie von Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Von einer erneuten Wiederwahl des Ersten Beigeordneten Franz Ulrich Lücke wird aufgrund der Umstrukturierung der Stadtverwaltung abgesehen.

Herr Lücke tritt mit Ablauf seiner am 01.12.2004 endenden Amtszeit in den Ruhestand."

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Freistellung von der VOB - 2. Modellversuch nach § 126 GO NRW
hier: Ergänzung der Dienstanweisungen über die Planung, Vergabe und
Abwicklung von Bauleistungen (VOB-Bereich) sowie über Vergabe von
Lieferungen und Leistungen (VOL-Bereich)
Vorlage Nr. 8/2004**

Nach einer Diskussion, an der sich die Herren Marche, Schwade, Horstmann, Strathaus und Börskens beteiligten, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Ergänzung der Dienstanweisungen über die Planung, Vergabe und Abwicklung von Bauleistungen (VOB-Bereich) sowie über Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VOL-Bereich) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Grundlegende Erneuerung des Sportheims Am Jahnplatz und Einbau eines
Behindertenaufzuges und Schaffung eines behindertengerechten Zuganges
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage Nr. 7/2004**

Am 18.12.2003 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

"Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO:

"Für den Einbau eines Rollstuhlschrägaufzuges und die Anlegung des dafür erforderlichen behindertengerechten Zuganges zum Sportheim Am Jahnplatz werden außerplanmäßig 28.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Sammelnachweis 2 5.000.5010.1 - Unterhaltung der schulischen Grundstücke und Anlagen."

Lippstadt, den 18.12.2003

gez. Schwade
Bürgermeister

gez. Kayser
Ratsmitglied

gez. Börskens
Ratsmitglied"

Nach Ausführungen der Herren Bruns, Schwade, Heiermeier und Horstmann sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 18.12.2003 wird genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Endgültiger Ausbau der Straße Dunkler Weg - von Am Stadtgarten bis Landwehrstraße -
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage Nr. 20/2004**

Am 07.01.2004 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW:

Für den Ausbau der Straße Dunkler Weg – von Am Stadtgarten bis Landwehrstraße – werden bei der Haushaltsstelle 1.630.9621.8 110.000 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einnahmen in Höhe von 110.000 € bei der Haushaltsstelle 1.630.3500.6 "Erschließungsbeiträge".

Lippstadt, den 07.01.2004

gez. Schwade
Bürgermeister

gez. Börskens
Ratsmitglied

gez. Kayser
Ratsmitglied

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 07.01.2004 wird genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

10. **Alternativen zum Hallen- und Freibad;
h i e r : Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Berichterstattung
Vorlage Nr. 19/2004**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Schwade, Kremer, Timmermann und Kayser beteiligten. Nachdem Herr Schwade hinsichtlich etwaiger weitergehender Fragen zu dieser Thematik auf den zuständigen Fachausschuss verwiesen hatte, nahmen die Ratsmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

11. **Ehrungen für Verdienste im Bereich Jugend und Soziales
hier: Antrag der BG-Fraktion vom 11.01.2004
Vorlage Nr. 23/2004**

Nach einer Aussprache der Herren Kremer, Börskens, Schwade und Dr. Madjlessi wurde vom Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

'Der Vorschlag der BG-Fraktion, für im Bereich Jugend und Soziales ehrenamtlich tätige Personen als Anerkennung besonderer Verdienste eine Auszeichnung 'Lippstädter Rose' zu schaffen, wird vor einer weiteren Beschlussfassung interfraktionell beraten.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

12. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

12.a Anfrage des Ratsmitglied Frau Pfeffer zur Erlangung des Gütesiegels: Mittelstandsfreundliche Verwaltung

Herr Strotmeier gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Anfrage (s. Anlage) zur Kenntnis und nahm dazu ausführlich Stellung. Die Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im Anschluss an die Ausführungen schlug Frau Pfeffer vor, die vielfältigen, bereits vorhandenen positiven Ansätze und Projekte als Vorschlag zur Erlangung des Gütesiegels einzureichen. Herr Schwade erklärte hierzu, die ganze Angelegenheit vorab nochmals mit der WFL erörtern zu wollen, da die Beteiligung an einem solchen Verfahren oftmals mit einem sehr hohen Aufwand verbunden sei ohne dabei Erfolgsaussichten, Auswahlkriterien oder Kosten-/Nutzen-Verhältnisse abschätzen zu können.

12.b Bericht über die Teilnahme am Wettbewerb "Ab in die Mitte"

Herr Schwade informierte die Ratsmitglieder über den vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen ausgelobten Wettbewerb "Ab in die Mitte", der im Jahre 2004 unter dem Leitthema "Spiel – Platz – Stadt!" stehe. Obwohl die Antragsunterlagen erst Ende November 2003 eingegangen und Abgabetermin der 18. Januar 2004 gewesen sei, habe die Verwaltung ein umfangreiches Konzept mit dem Titel "Stadt(t)räume – Spiel(t)räume" entwickelt und sich mit diesem an dem Wettbewerb beteiligt.

Projekte, die über das ganze Jahr 2004 verteilt an verschiedenen Stellen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt werden sollen, sind z. B. das Erarbeiten von Lippstädter Kinderliedern, die "Renaissance" alter Kinderspiele im St. Annen-Rosengarten, die zeitweise "Umwandlung" der Spielplatzstraße als Großspielplatz in Zusammenarbeit mit den Geschäftsleuten, die Aktivierung des Lippstädter Spiellinien unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen u. ä.. Herr Schwade brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass Lippstadt mit dem eingereichten Konzept in diesem Jahr für den Wettbewerb berücksichtigt werde und mit entsprechenden Fördermitteln rechnen könne.

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin